

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Landau in der Pfalz

Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Datum: 28.03.2011	Aktenzeichen: 861		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	04.04.2011	Vorberatung	
Verwaltungsrat Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau	14.04.2011	Entscheidung	
Stadtrat	24.05.2011	Entscheidung	

Betreff:

Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsrat beschließt gem. § 7 Abs. 2 der Satzung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes Landau, Anstalt des öffentlichen Rechts für das Jahr 2011 für die Betriebszweige Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Bauhof, Projektentwicklung Landesgartenschau und Straßenreinigung mit folgenden Zahlen:

Erfolgsplan

Erträge	<u>15.865.000 €</u>
Aufwendungen	<u>16.515.000 €</u>

Vermögensplan

Einnahmen	<u>11.002.000 €</u>
Ausgaben	<u>11.002.000 €</u>

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt

für das Jahr 2012 auf 3.440.000 €

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 150.000 €

2. Der Rat der Stadt Landau stimmt dem Beschluss des Verwaltungsrates gem. § 7 Abs. 2 der Satzung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau über den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2011 zu.

Begründung:

Die Änderungen (im beigefügten Nachtrag grau hinterlegt) sind nachfolgend dargestellt:

- BZW Abwasserbeseitigung

Die Unterhaltskosten für das Kanalnetz wurden von 397 T€ um 20 T€ auf 417 T€ erhöht, da mit einem höheren Reparaturaufwand für Hausanschlüsse zu rechnen ist.

Im Bereich der Investitionen wurden die Ausgaben für die Hausanschlüsse um 600 T€ auf 1.600 T€ erhöht, da sich die Anzahl der neu zu erstellenden Hausanschlüsse vergrößert hat. Die bisherigen Ansätze für die Maßnahmen Mörlheimer Hauptstraße (Inliner) sowie für diverse Kanalsanierungen im gesamten Stadtgebiet erhöhen sich um 480 T€ auf 1.460 T€ aufgrund der höheren Schäden nach TV-Untersuchung. Der für den Bereich Cornichonstraße vorgesehene Ansatz für die Hausanschlüsse wurde zusätzlich um 300 T€ für das Einbringen eines Inliners in den bestehenden Kanal erhöht, da dieser ebenfalls sanierungsbedürftig ist. Der Ansatz für die Umbaumaßnahmen im Bereich der Kläranlage wurden von 2.000 T€ um 500 T€ auf 1.500 T€ reduziert, da es zu zeitlichen Verschiebungen im Rahmen der Bauausführung kommen kann.

- BZW Bauhof

Durch die befristete Einstellung von drei Mitarbeitern vermindert sich der Aufwand für die Beschäftigung von Leiharbeitskräften um 78 T€; demgegenüber erhöht sich der Personalaufwand um 68 T€ für das Wirtschaftsjahr 2011.

- BZW Projektentwicklung Landesgartenschau

Die neuen Ansätze im Erfolgsplan beruhen auf den Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen des bestehenden Gebäude Nr. „12“ sowie dessen Finanzierung im Innenverhältnis durch den EWL als Erwerber/Bauherr. Der ab August 2011 geplanten Vermietung von größeren Nutzflächen mit entsprechenden Mieterlösen stehen die Abschreibungen für das gesamte Gebäude und die Zinsen für die Finanzierung durch den BZW Straßenreinigung gegenüber. Der dargestellte Verlust resultiert im wesentlichen aus den ab August noch nicht vermieteten Flächen und den fehlenden Mieterlösen. Hier wird aktuell nach Lösungen gesucht, um eine Vermietung aller Nutzflächen ab Bezugsfertigkeit zu realisieren.

Die Finanzierung des Gebäudes Nr. „12“ für Erwerb und Umbaumaßnahmen sind im Vermögensplan als Darlehensaufnahme dargestellt. Weiterhin wurden die bisherigen Ansätze des Vermögensplanes im Bereich der Ausgaben – auch die nachrichtlich genannten - den aktuellen Erkenntnissen und Entwicklungen seit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2011 angepasst.

- BZW Straßenreinigung

Im Erfolgsplan 2011 sind durch die vorgenannte Darlehensgewährung an den BZW Projektentwicklung Landesgartenschau eine Erhöhung der Zinserträge um 22 T€ auf 36 T€ zu erwarten.

- Gesamtstellenplan

Die wesentlichen Änderungen beruhen auf der Schaffung von drei befristeten Stellen im Bereich des BZW Bauhof.

Anlagen:

Nachtrag zum Wirtschaftsplan EWL 2011

Beteiligtes Amt/Ämter:
Finanzverwaltung
BGM

Schlusszeichnung: OB

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.